Herren Bezirksklasse Gr.1

TSuGV Grossbettlingen : TTF Neuhausen/F. IV
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Preißer und Luithardt bereiten der TTF Neuhausen/F. IV den Weg zum Teamerfolg

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Kilian / Steckkönig nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der TTF Neuhausen/F. IV im Match der Herren Bezirksklasse Gr.1 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSuGV Grossbettlingen, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:31) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Preißer und Luithardt welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:0.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit 3:1 siegten Veit / Maibauer gegen Hermann / Kaipl und gaben dabei nur einen Satz ab. Zeuner / Trausi hatten im Match gegen Kilian / Steckkönig am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Beim 0:3 gegen Preißer / Luithardt fanden indes Geiger / Bosch von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Kai Zeuner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Frank Kilian verlor. Matthias Veit hatte seinen Gegner Benjamin Hermann beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Roland Preißer war für Marcel Geiger schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mario Trausi gelang es dann Klaus-Dieter Steckkönig zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Dominik Maibauer hatte seinen Gegner Heinrich Kaipl beim deutlichen 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Das folgende Einzel zwischen Alexander Bosch und Thomas Luithardt endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSuGV Grossbettlingen und der TTF Neuhausen/F. IV. Kai Zeuner bekam seinen Gegner Benjamin Hermann beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Wenig Chancen ließ dagegen Matthias Veit beim 11:8, 11:9, 11:4 seinem Gegner Frank Kilian. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marcel Geiger die Partie gegen Klaus-Dieter Steckkönig, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Das Einzel zwischen Mario Trausi und Roland Preißer, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Dominik Maibauer gegen Thomas Luithardt, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Alexander Bosch hatte gegen Heinrich Kaipl beim 11:8, 11:6, 11:8 indessen keine Schwierigkeiten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (20:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Veit / Maibauer über die 1:3-Niederlage gegen Kilian / Steckkönig hinweggetröstet werden mussten. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der TSuGV Grossbettlingen am 25.11.2022 gegen den TSV Sielmingen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 25.11.2022 gegen die SpVgg Stetten mitnehmen.

Statistik:
TSuGV Grossbettlingen
Doppel: Veit / Maibauer 1:1, Zeuner / Trausi 1:0, Geiger / Bosch 0:1
Einzel: K. Zeuner 0:2, M. Veit 2:0, M. Geiger 0:2, M. Trausi 1:1, D. Maibauer 1:1, A. Bosch 1:1
TTF Neuhausen/F. IV
Doppel: Kilian / Steckkönig 1:1, Hermann / Kaipl 0:1, Preißer / Luithardt 1:0
Einzel: B. Hermann 1:1, F. Kilian 1:1, K. Steckkönig 1:1, R. Preißer 2:0, T. Luithardt 2:0, H. Kaipl 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (20:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").